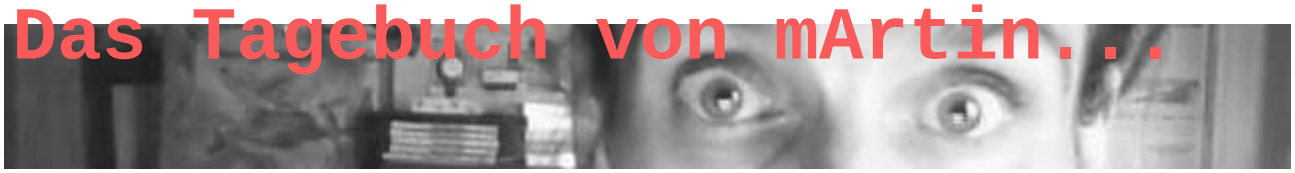
Das Tagebuch von mArtin...



18. Juli 2014 2014 20:30 Uhr

Es ist *endlich* wieder einmal so weit: der Amtsschimmel wiehert kräftig in Wien umher. Bei allen möglichen Brückengeländern, an denen ich so auf meinen Wegen durch Wien vorbeifahre, wurden an vertikalen Flachband-Eisen ein zusätzliches Rohr angeschweißt, um so ein neues und wesentlich höheres Brückengeländer zu errichten. Der Amtsschimmel wollte diesen *wunderschönen* Zusatz-Ding-Schas sogar an den eigentlich denkmalgeschützten Brückengeländer von Otto Wagner. Ich pack's nicht mehr! Sans do drinnen im Rathaus jetzt schon total gaga?!

Nein, ich brauche über dieses Thema gar nicht weiter zu schreiben, ich würde mich einmal mehr nur sinnlos aufregen - denn kapieren werde ich das sicher **nicht**. Vermutlich ist man bei diversen Studien draufgekommen, dass der Wiener in den letzten 100 Jahren - seit wir eben diese wirklich schönen Geländer haben - so deppert geworden ist, dass er nicht mehr gerade über eine Brücke gehen kann ohne dabei mit 20%iger Wahrscheinlichkeit in den Fluss zu stürzen, oder so...

(C) mArtin 2026

Kommentare:

22. 07. 2014 - 16:54 Uhr
fxn
nein der Häupl hat Angst,dass er leicht über das niedere Brückengeländer abstürzen könnte.
22. 07. 2014 - 16:59 Uhr
mArtin
Ahso, ja stimmt. Am Heimweg vom Heurigen im 13. zu seiner Wohnung in den 16. käme er dort vielleicht sogar vorbei. Wobei ich aber glaub', dass der Häupl nicht unbedingt der ultimative Zufussgeher ist...

Gelaender_neu.jpg

